

Auf einen Blick.

EN 388: Normänderung für Schutzhandschuhe gegen mechanische Risiken.

Seit der Veröffentlichung der aktualisierten Norm EN 388:2016 im EU Amtsblatt am 01.06.2017 dürfen Schutzhandschuhe gegen mechanische Risiken nur noch gemäß den Anforderungen der neuen Norm in Verkehr gebracht werden. Gegenüber der Vorgängerversion EN 388:2003 wurden einige wesentliche Änderungen vorgenommen.

SCHNITTFESTIGKEIT RUNDKLINGE (COUPE TEST)

Zu den bisherigen vier Leistungsstufen kommt eine neue Schnittfestigkeitsprüfung hinzu, um besonders schnittfeste Materialien abzudecken. Die bisherige Schnittprüfung (Coupe Test) kann weiterhin durchgeführt werden. Stumpft die Klinge während des Coup-Tests nicht ab, gilt dieses Ergebnis als Referenz.

SCHNITTFESTIGKEIT TDM EN ISO 13997:1999

Bei Materialien mit hoher Schnittfestigkeit, die abstumpfend auf die Rundklinge des Coupe-Tests wirken, muss das Verfahren zur Schnittfestigkeit nach EN ISO 13997:1999 durchgeführt werden. Hierbei wird eine gerade Klinge, auf die eine bestimmte Kraft wirkt, über den Prüfling bewegt. Durch die Variation der Schneidkraft werden Schnitte einer bestimmten Länge erzeugt. Die ermittelten Ergebnisse führen zur Klassifizierung der Leistungsstufe, welche mit

einem Buchstaben von A bis F dargestellt wird. Falls Handschuhe die geforderte Schnittfestigkeit nicht besitzen, wird das X an fünfter Stelle in den Leistungsstufen unter dem Piktogramm angegeben. Das Prüfverfahren mit Rundklinge kann auf Anfrage durchgeführt werden. Die Schnittfestigkeitsprüfung nach EN ISO 13997:1999 liefert genauere Ergebnisse, da bei der Prüfung die Abstumpfung der Klinge berücksichtigt wird.

SCHUTZ GEGEN STOß EN 13594:2015

Das zusätzliche Risiko durch einen Stoß kann ggf. geprüft und zertifiziert werden. Ein Schutzhandschuh gegen mechanische Risiken darf so konzipiert und ausgeführt werden, dass er auch spezifischen Stoßschutz ermöglicht, z. B. als Knöchelschutz oder in der Rückhand bzw. im Innenhandbereich. (Die Prüfung eines Stoßschutzes an den Fingern ist nicht möglich.) Dabei muss jede Fläche, die als Schutz gegen einen Stoß ausgelobt wird, geprüft werden und der Handschuh muss mindestens die Klasse 1 der EN 13594:2015, Tabelle 7 erfüllen.

KENNZEICHNUNG & INFORMATION DES HERSTELLERS

Die Kennzeichnung wird durch eine weitere Leistungsstufe für „Schnitt“ und falls gegeben für „Stoß“ erweitert.

EN 388:2016 – ERLÄUTERUNG DER NEBENSTEHENDEN BEISPIELE

Beispiel	Beispiel 1: 3 4 4 3 E P	Beispiel 2: 3 X 0 3 E	Beispiel 3: 3 2 0 3 X
Abrieb (6.1)	Leistungsstufe 3	Leistungsstufe 3	Leistungsstufe 3
Schnitt (6.2)	Leistungsstufe 4	Prüfung nicht durchgeführt oder nicht zutreffend	Leistungsstufe 2
Weiterreißen (6.4)	Leistungsstufe 4	Leistungsstufe 1 nicht erreicht	Leistungsstufe 1 nicht erreicht
Durchstich (6.5)	Leistungsstufe 3	Leistungsstufe 3	Leistungsstufe 3
Schnitt (6.3)	Leistungsstufe E	Leistungsstufe E	Prüfung nicht durchgeführt
Schutz vor Stoß	vorhanden	Prüfung nicht durchgeführt	Prüfung nicht durchgeführt

Haftungsausschluss

Die TÜV Rheinland LGA Products GmbH übernimmt keine Verantwortung für den Inhalt dieser Dokumentation. Dieser umfasst:

- ausschließlich Informationen allgemeiner Art ohne Bezug auf eine bestimmte Person oder Einrichtung;
 - nicht unbedingt vollständige, ausführliche, genaue oder aktuelle Informationen;
 - keine rechtliche Beratung (für eine solche sollten Sie immer einen sachverständigen Rechtsanwalt zurate ziehen).
- Wenn wir Kenntnis über Irrtümer erhalten, werden wir versuchen diese zu berichtigen.